

Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen

<http://www.amsel-org.info/>

**Woche des
Grundeinkommens
18. bis 24. September
2017**

Bedingungsloses **G**rund-**E**inkommen **... weil es uns zusteht !**

Die Woche des Grundeinkommens wird seit 2008 begangen. Gemeinsam mit dem Netzwerk *Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Österreich*, *BIEN Schweiz*, *ATTAC Deutschland*, *ATTAC Österreich* und *ATTAC Schweiz*, sowie mit Hilfe vieler unabhängiger Grundeinkommensinitiativen in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz wurde die Woche des Grundeinkommens in die Öffentlichkeit getragen. (siehe: <http://www.woche-des-grundeinkommens.eu/historie/>).

Die Woche wird jetzt weltweit begangen. Die Veranstaltungen in dieser Woche sollen Informationen geben und Wege aufzeigen, wie das BGE in den einzelnen Staaten etabliert werden kann.

Bedingungsloser Zugang zur Existenzsicherung.

Das jetzige System der Mindestsicherung und der Notstandshilfe kommt einem Betteln gleich. Es ist demütigend, krank machend und zudem mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden. Das billigste und einfachste wäre das BGE für **alle**. Es gibt dabei keine Bürokratie, kein Ansuchen und keine Vorwürfe an die Ärmsten der Gesellschaft, Sozialschmarotzer zu sein, nur weil sie auf Hilfe **angewiesen** sind.

Warum setzen wir uns für ein BGE ein?

Diese Ärmsten sind an ihrem Los nicht selber schuld! Das neoliberale Wirtschaftssystem entzieht immer mehr Menschen die Lebensgrundlage zugunsten von Gewinnsteigerungen. Die Menschen verlieren dabei Arbeitsplatz und Lohn – also praktisch ihre Existenzberechtigung in der Gesellschaft!

Alle Menschen haben jedoch ein Recht auf Leben und soziale Teilhabe. Sie haben ein **unbedingtes Recht** auf Lebensmittel und Teilhabe am Wohlstand. Mit dem BGE kann dieser Anspruch gewährleistet werden.

Unser Ziel

In diesem Sinne möchten wir dem BGE zum Durchbruch verhelfen. Wir laden alle herzlich ein, uns dabei zu unterstützen.

Existenzsicherung und menschenwürdige Lebensgestaltung sind zentrale Menschenrechte!

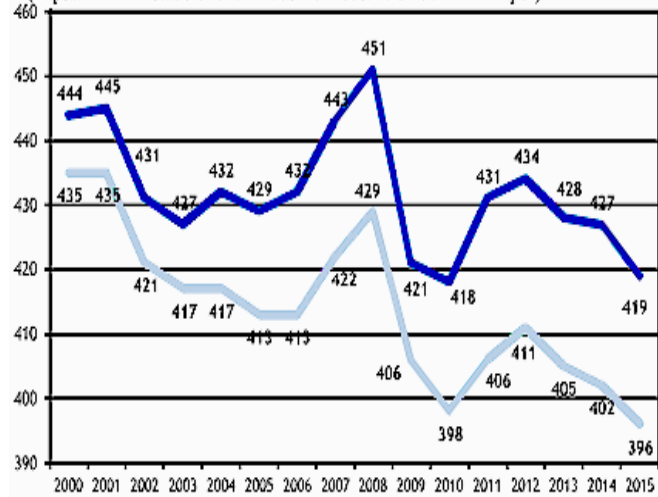
Massenarbeitslosigkeit und Prekarisierung machen eine Entkoppelung von Arbeit und Lebensunterhalt unausweichlich. Das wirkt sich auch auf die kommenden Pensionen aus. Nicht alle können Zusatzpensionen ansparen, weil die meisten ihr Einkommen verkonsumieren müssen – Altersarmut droht!

Die Frage der Finanzierung stellt sich nicht!

Beim BGE geht es um die Bereitstellung von Essen, Trinken, Wohnen sowie um Mittel der sozialen Teilhabe an der Gesellschaft. Wären diese Mittel nicht vorhanden, würde das bedeuten, dass der Staat seine Bürger verhungern lässt oder der Kriminalität ausliefert. Das kann doch niemand ernsthaft befürworten!

Österreichs Industrie
Beschäftigte - **Eigenpersonal** und **Gesamtpersonal**
In 1.000

Quelle: WKO, Industrie aktuell 2016
(<https://www.wko.at/branchen/industrie/Industrie-aktuell-2-2016.pdf>)



Der Bedarf an Arbeitskräften in der Industrie sinkt ständig

Das Angebot an klassischen Stellen im industriellen Produktionsbereich sinkt ständig. Dank Automatisierung und Digitalisierung kann – trotzdem – mehr Wertschöpfung erarbeitet werden. Es liegt also nicht an den verfügbaren Mitteln, sondern an deren Verteilung! Das BGE stellt eine Bezugsberechtigung an den erarbeiteten Gütern für diejenigen dar, die der Produktionsprozess nicht braucht und schützt vor dem Zwang, prekäre Anstellungen akzeptieren zu müssen.

Sachleistungen sind Bevormundung!

Selbstbestimmtes Leben für alle ist in unserer Gesellschaft nur durch verfügbares Geld und nicht durch Sachleistungen möglich. Das BGE ist daher als Rechtsanspruch auf Geldeinkommen gefordert. Allfällige Sachleistungen für Notfälle sind als Zusatz zu verstehen.

BGE bedeutet Freiheit in der Lebensgestaltung

Das BGE ist nicht nur Existenzsicherung. Es bringt auch Freiheit der Lebensgestaltung, befreit vom Lohndumping und erlaubt die Entfaltung der Person zum Wohle der Gemeinschaft.

KooperationspartnerInnen:

%attac
Graz
<http://attac.at/graz>

linke
LINKEstmk
www.linkestmk.at/
www.linkewoche.at/

AUGEUG
Alternative und Grüne GewerkschafterInnen
Unabhängige GewerkschafterInnen
Steiermark
www.auge.or.at/

UnterstützerInnen:

Das Land
Steiermark
→ Soziales, Arbeit und Integration
www.verwaltung.steiermark.at/

Finanzielle UnterstützerInnen:

LISTE
Kaltenbeck
www.liste-kaltenbeck.at/